













geben, die Angelegenheit nicht aufzugeben. Der gesamte Ausschuss mit Ausnahme eines Mitgliedes hat dann seine Entlassung ergriffen.

Paris, 17. Mai. Der „Figaro“ erklärt heute, er sei in der Lage, mitzuteilen, daß die Geheimnisse aus dem dem Stille „Cote canaille de D.“ noch aus sechs anderen Stücken bekannt sind. Der „Figaro“ gibt zu jedem einzelnen Stücke Aufschlüsse, die zu dem Schluß kommen, daß sämtliche Stücke nicht auf Dreyfus Anwendung finden können.

Paris, 17. Mai. Der „Figaro“ erklärt ein Freund Mercier, daß von den beiden letzten in der Veröffentlichung des „Temp“ über die Mitteilung geheimer Aktenstücke an das Kriegsgericht im Jahre 1894 erwähnten Schriftstücken der Verteidigung Kenntnis gegeben worden sei. Allerdings sei das Telegramm Panzardi den Richtern vorgelegt worden; Mercier habe jedoch in seinem Begleitschreiben an den Oberst Novet gesagt, dieses Schriftstück solle nicht zur Geltung gebracht werden; er befahl, wegen der Unzuverlässigkeit der Uebersetzung dasselbe den Richtern gegenüber nicht zu erwähnen. Wenn auch das Stück „Cote canaille de D.“ dem Kriegsgerichte mitgeteilt worden sei, so sei dies ohne Befehl und ohne Wissen Mercier's geschehen.

Kom, 17. Mai. Nach weiteren telegraphischen Mitteilungen aus Sofra beträgt die Zahl der in den Bezirken Ruoro und Ojieri verhafteten Personen 300. Es befinden sich darunter sechs Bürgermeister, drei Gemeindeführer, mehrere Gutsbesitzer und auch einige Frauen. Das unsichtbare Vorgehen der Polizei hat in der Bevölkerung große Befriedigung hervorgerufen.

St. Petersburg, 17. Mai. Kalählich einer vor Kurzem in Hannover abgehaltenen Konferenz zur Beratung handelsgewerblicher Fragen soll das Organ des Departements für Handel und Industrie den Fortschritten Deutschlands auf den Gebieten des Handels und der Industrie volle Anerkennung.

Sofia, 17. Mai. Die „Agence Bulgare“ bezeichnet die Meldung des St. Petersburger Blattes „Russko“, derzufolge ein Führer der macedonischen Liga bei einer Audienz gegen den Fürsten einen Mordversuch gemacht haben soll, als völlig unbegründet und erfunden.

Vietoria, 17. Mai. (Meldung der „Agence Havas“.) Der Gouverneur der Kapkolonie Sir A. Milner hat die Einladung des Orange-Freestaates zur Konferenz mit dem Präsidenten Krüger angenommen.

Nach Schluß des Blattes eingetroffen:

Berlin, 17. Mai. Nechstag. Fortsetzung der Beratung des Invalidenversicherungsgesetzes. § 21a (Gemeinvermögen und Sondervermögen der Versicherungsanstalten) wird gemäß dem Kommissionsantrage debattiert. § 22 (Vollstreckung) wird nach kurzer Debatte unter Ablehnung eines Antrages Albrecht in der Kommissionfassung angenommen. Hinter § 30 beantragt Gize § 30a einzufügen, wonach erwerbsunfähigen Personen, wenn ihnen für die Zeit des Besuges der Invalidität ein Anspruch auf die Invalidenrente nicht zusteht, auf ihren Antrag die Hälfte der Beiträge zu erstatten sind. Bez. Rat Kaufmann widerspricht dem Antrage, der von der bisherigen Rechtslage abweicht und die Rechtslage der Arbeiter nicht bessert. Abg. Sasse (Soz.) empfiehlt den Antrag.

London, 17. Mai. Die „Times“ glauben, den gestern aus Johannesburg gemeldeten Ereignissen werde eine ungewöhnliche Bedeutung beigegeben. Das Blatt hält es nicht für ausgeschlossen, daß die Sache ein Nachspiel von Krügers Spionen“ sei. Die angegebenen Namen der Verhafteten seien in keiner englischen Kanstliste zu finden. Was die Verhafteten aus immer sein möchten, gewiß sei, daß sie keine bedeutenden Persönlichkeiten unter den britischen Untertanen seien und keine gewichtigen Interessen in Johannesburg vertreten. Der „Standard“ bemerkt, die Nachrichten aus Transvaal hätten ein unangenehmes Aussehen. Das Blatt ist überzeugt, daß noch keine offiziellen Mitteilungen über die Verhafteten im Kolonialamt eingegangen sind, und spricht die Hoffnung aus, daß die Berichte als übertrieben sich herausstellen werden. Bis zum Eintreffen einer Aufklärung müsse man sich übertriebener Schlussfolgerungen enthalten. Andere Blätter empfehlen ebenfalls eine Zurückhaltung bei Urteilen.

Gewinne 5ter Klasse 135ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig, den 15. Mai 1899.

Table with columns for No., Wert, and Namen. Lists lottery winners and their amounts.

Gewinne zu 1000 Mark. Table listing winners of 1000 Mark prizes.

Gewinne zu 500 Mark. Table listing winners of 500 Mark prizes.

Gewinne zu 300 Mark. Table listing winners of 300 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

Gewinne zu 272 Mark. Table listing winners of 272 Mark prizes.

J. G. Rätze 32 Schloßstrasse 32. Advertisement for a jeweller.

Deutsche Kunst-Ausstellung Dresden. mit Abteilungen. Lukas Cranach - Porzellan - Kunstgewerbe 1899. 20. April - 17. Septbr.

Dresdner Bank. Dresden, König Johann-Strasse 3. II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Depositen-Kassen. vergüten bis auf weiteres auf Bareinlagen gegen Depositenbuch: bei täglicher Verfügung 2 0/0, einmonatlicher Kündigung 2 1/2 0/0, dreimonatlicher 3 0/0, sechsmonatlicher 3 1/2 0/0 pro anno.

Wohltätigkeits-Geldlotterie. Nächste Ziehung 6. Juni 1899. Mk. 124 000 mit 3279 Goldgewinne.

Kayser's Hotel schwarzer Adler. Pirna. Advertisement for a hotel.

Gasthaus „Zum Trompeterschloßchen“. Präsident. Kleidermacher. Herren-Kleider Stiefel.





Zweite Beilage zu № 112 des **Dresdner Journals**. Mittwoch, den 17. Mai 1899, abends.

**Dresdner Börse, 17. Mai 1899.**

| Deutsche Staatspapiere. |         | Mauther Handbureau. |         | Kredit-Anstalten. |         | Bau- und Gewerbebank. |         | Kommunale Anstalten. |         | Kunst- und Industrie. |         | Kredit-Anstalten. |         | Kunst- und Industrie. |         |
|-------------------------|---------|---------------------|---------|-------------------|---------|-----------------------|---------|----------------------|---------|-----------------------|---------|-------------------|---------|-----------------------|---------|
| 1000 Reichsmark         | 100.00  | 1000 Reichsmark     | 100.00  | 1000 Reichsmark   | 100.00  | 1000 Reichsmark       | 100.00  | 1000 Reichsmark      | 100.00  | 1000 Reichsmark       | 100.00  | 1000 Reichsmark   | 100.00  | 1000 Reichsmark       | 100.00  |
| 500 Reichsmark          | 50.00   | 500 Reichsmark      | 50.00   | 500 Reichsmark    | 50.00   | 500 Reichsmark        | 50.00   | 500 Reichsmark       | 50.00   | 500 Reichsmark        | 50.00   | 500 Reichsmark    | 50.00   | 500 Reichsmark        | 50.00   |
| 250 Reichsmark          | 25.00   | 250 Reichsmark      | 25.00   | 250 Reichsmark    | 25.00   | 250 Reichsmark        | 25.00   | 250 Reichsmark       | 25.00   | 250 Reichsmark        | 25.00   | 250 Reichsmark    | 25.00   | 250 Reichsmark        | 25.00   |
| 100 Reichsmark          | 10.00   | 100 Reichsmark      | 10.00   | 100 Reichsmark    | 10.00   | 100 Reichsmark        | 10.00   | 100 Reichsmark       | 10.00   | 100 Reichsmark        | 10.00   | 100 Reichsmark    | 10.00   | 100 Reichsmark        | 10.00   |
| 50 Reichsmark           | 5.00    | 50 Reichsmark       | 5.00    | 50 Reichsmark     | 5.00    | 50 Reichsmark         | 5.00    | 50 Reichsmark        | 5.00    | 50 Reichsmark         | 5.00    | 50 Reichsmark     | 5.00    | 50 Reichsmark         | 5.00    |
| 25 Reichsmark           | 2.50    | 25 Reichsmark       | 2.50    | 25 Reichsmark     | 2.50    | 25 Reichsmark         | 2.50    | 25 Reichsmark        | 2.50    | 25 Reichsmark         | 2.50    | 25 Reichsmark     | 2.50    | 25 Reichsmark         | 2.50    |
| 10 Reichsmark           | 1.00    | 10 Reichsmark       | 1.00    | 10 Reichsmark     | 1.00    | 10 Reichsmark         | 1.00    | 10 Reichsmark        | 1.00    | 10 Reichsmark         | 1.00    | 10 Reichsmark     | 1.00    | 10 Reichsmark         | 1.00    |
| 5 Reichsmark            | 0.50    | 5 Reichsmark        | 0.50    | 5 Reichsmark      | 0.50    | 5 Reichsmark          | 0.50    | 5 Reichsmark         | 0.50    | 5 Reichsmark          | 0.50    | 5 Reichsmark      | 0.50    | 5 Reichsmark          | 0.50    |
| 2 Reichsmark            | 0.20    | 2 Reichsmark        | 0.20    | 2 Reichsmark      | 0.20    | 2 Reichsmark          | 0.20    | 2 Reichsmark         | 0.20    | 2 Reichsmark          | 0.20    | 2 Reichsmark      | 0.20    | 2 Reichsmark          | 0.20    |
| 1 Reichsmark            | 0.10    | 1 Reichsmark        | 0.10    | 1 Reichsmark      | 0.10    | 1 Reichsmark          | 0.10    | 1 Reichsmark         | 0.10    | 1 Reichsmark          | 0.10    | 1 Reichsmark      | 0.10    | 1 Reichsmark          | 0.10    |
| 500 Reichsmark          | 100.00  | 500 Reichsmark      | 100.00  | 500 Reichsmark    | 100.00  | 500 Reichsmark        | 100.00  | 500 Reichsmark       | 100.00  | 500 Reichsmark        | 100.00  | 500 Reichsmark    | 100.00  | 500 Reichsmark        | 100.00  |
| 1000 Reichsmark         | 100.00  | 1000 Reichsmark     | 100.00  | 1000 Reichsmark   | 100.00  | 1000 Reichsmark       | 100.00  | 1000 Reichsmark      | 100.00  | 1000 Reichsmark       | 100.00  | 1000 Reichsmark   | 100.00  | 1000 Reichsmark       | 100.00  |
| 5000 Reichsmark         | 500.00  | 5000 Reichsmark     | 500.00  | 5000 Reichsmark   | 500.00  | 5000 Reichsmark       | 500.00  | 5000 Reichsmark      | 500.00  | 5000 Reichsmark       | 500.00  | 5000 Reichsmark   | 500.00  | 5000 Reichsmark       | 500.00  |
| 10000 Reichsmark        | 1000.00 | 10000 Reichsmark    | 1000.00 | 10000 Reichsmark  | 1000.00 | 10000 Reichsmark      | 1000.00 | 10000 Reichsmark     | 1000.00 | 10000 Reichsmark      | 1000.00 | 10000 Reichsmark  | 1000.00 | 10000 Reichsmark      | 1000.00 |

Dresdner Börse, 17. Mai 1899.

(Schluß) Wechsel. Amsterdam pr. 100 fl. 1 1/2 % ... London pr. 100 Sch. 1 1/2 % ... Paris pr. 100 Frs. 3 1/2 % ...

Die im Kurblatt den Industrieaktien vorgedruckt sind die Aktiennotizen der Dresdner Börse vom 1. Januar, 4. April u.

Börsenbericht vom 17. Mai. Nachdem gestern infolge von Realisationen eine Abmilderung der Tendenz eingetreten, grüßte sich dieselbe heute wieder besser.

Die im Kurblatt den Industrieaktien vorgedruckt sind die Aktiennotizen der Dresdner Börse vom 1. Januar, 4. April u. ...

Neueste Börsennachrichten.

Vertrag, 17. Mai (Schluß) Staatspapiere. 3 % schließliche Rente große 88,00 ... 1882-1888 große 99,50 ...

günstige T. R. O. M.

Westfaler 102,00, Berliner Bank 130,10, Dresdner Handelsbank 172,90, Braunschweigische Bank 168,90 ...

17. Mai

17. Mai. Die Börse verhielt sich bei Beginn des heutigen Geschäftes zurückhaltend; beruhigende Mitteilungen aus London über die Vorgänge in Transvaal wirkten jedoch später belebend.

Paris, 16. Mai

Paris, 16. Mai (Schluß) 3 % französische Rente 102,60, 4 % Staatsrente 104,00, 5 % Staatsrente 105,00 ...

Bremen, 17. Mai

Bremen, 17. Mai. Petroleum 4,10 B., Kohlen 3 1/2 %, Geld für andere Güter 4,80 ...

Invalidendank für Sachsen

Es alle diejenigen, welche in echt patriotischer Stimmung den Helden ... Invalidendank für Sachsen ...

Kollektion der Agl. Ländl. Landeslotterie

Kollektion der Agl. Ländl. Landeslotterie ...

Ag. Ländl. Landeslotterie

Ag. Ländl. Landeslotterie ...

Ag. Ländl. Landeslotterie

Ag. Ländl. Landeslotterie ...

Ag. Ländl. Landeslotterie

Ag. Ländl. Landeslotterie ...

Ag. Ländl. Landeslotterie

Ag. Ländl. Landeslotterie ...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.